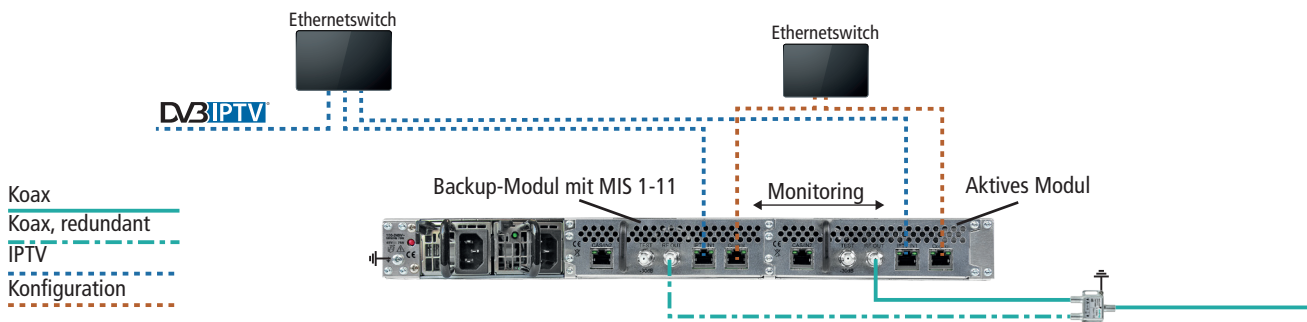


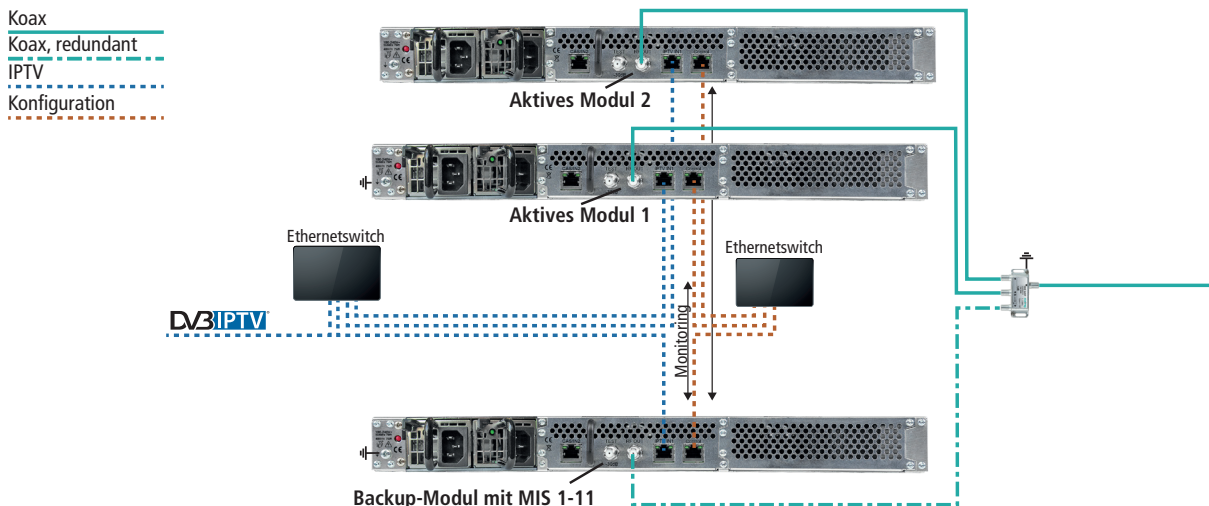
MIE-Modul-Redundanz

Die Modul-Redundanz bietet die Möglichkeit, ein Modul der MIE z. B. bei Ausfall durch ein anderes Modul zu ersetzen. Wenn bestimmte konfigurierbare Bedingungen eintreffen (Eingangsfehler, Ausgangsfehler, Fehler der Betriebsspannung etc.), dann wird auf das Backup-Modul umgeschaltet.



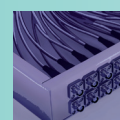
Die Abbildung oben zeigt eine Modul-Redundanz innerhalb einer MIE. Beim Backup-Modul sind zunächst die Ausgangsmodulatoren deaktiviert. Wenn auf das Backup-Gerät umgeschaltet wird, dann werden dessen Ausgangsmodulatoren aktiv und liefern das Ausgangssignal. Die Ausgangsmodulatoren des überwachten Moduls werden in diesem Fall deaktiviert.

Ein Modul mit installierter MIS 1-11 kann bis zu fünf weitere Module überwachen und als Backup-Modul für diese Module dienen.



Das Backup-Modul lädt die Gerätekonfiguration von den überwachten Modulen und verwendet diese im Fehlerfall.

- ✓ Das Backup-Modul und die überwachten Module müssen dazu über den Control-Port miteinander verbunden sein (idealerweise im selben IP-Subnetz).
- ✓ Für das Backup-Modul muss eine gültige Lizenz (MIS 1-11) installiert sein.
- ✓ Das Backup-Modul sollte baugleich mit den überwachten Geräten sein, damit alle Ausgänge redundant sind.



AXING AG

Gewerbehaus Moskau

Telefon +41 52 - 742 83 00

Telefax +41 52 - 742 83 19

8262 Ramsen

info@axing.com

www.axing.com